

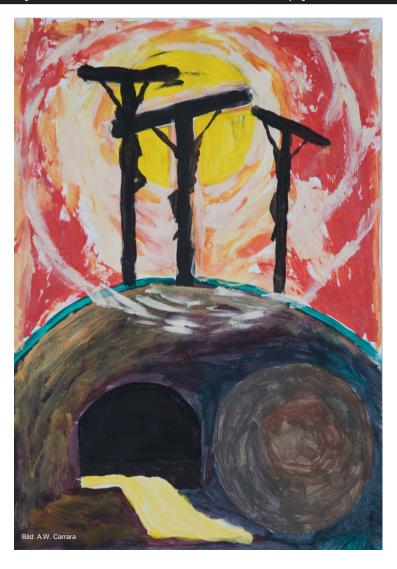
GEMEINDEBRIEF

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten Thomaskirche



Ausgabe 1/2020

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Thomaskirche, 1100 Wien, Pichelmayergasse 2, Tel.: 01/689 70 40





Liebe Leserinnen, Lieber Leser,

in unserem aktuellen Gemeindebrief blicken wir auf einen bewegten Jahresausklang zurück und freuen uns auf ein ebenso bewegtes Frühjahr. Die

Thomaskirche begeht das Osterfest in gewohnt traditioneller und gemeinschaftlicher Art und Weise: Besonders im Vordergrund steht dabei wie jedes Jahr der Gottesdienst am Karfreitag (10.4., 17 Uhr) gefolgt vom Karsamstag (11.04., 19.30 Uhr) und dem Osterfeuer. Am Sonntag gibt es einen rhythmischen Familiengottesdienst, bei dem unsere kleinen Gemeindemitglieder als MOSAIK -Kindersingkreis ihren großen musikalischen Auftritt haben. Und auch sonst steht noch einiges am Kalender: Wir arbeiten an einer besonderen Bibelausstellung, bei der "Langen Nacht der Kirchen" ist die Thomaskirche ebenfalls vertreten und wir sind in den Vorbereitungen für unseren nächsten Gemeindeausflug.

All das und noch viel mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten.

In der Hoffnung, dass Sie eine gesegnete Passionszeit und einen wunderschönen Frühling erleben, wünsche ich Ihnen frohe Ostern und verbleibe herzlichst,

Barbara Dürnberger

Sprechstunden des Pfarrers:

Nach Vereinbarung

Kanzleizeiten:

Mo., Mi. und Fr.: 9 bis 12 Uhr

Tel.: +43 1 689 70 40

E-mail: buero@thomaskirche.at oder

pfarrer@thomaskirche.at

Internet: www.thomaskirche.at

Konto.Nr.:

BIC: RLNWATWW

IBAN: AT03 3200 0000 0632 3653 Raiffeisenlandesbank (kurz auch RLB)

Nö-Wien AG, BLZ 32000

wir gratulieren

zum Geburtstag

Diese Daten können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr angezeigt werden.

Wenn Sie hier nicht gelistet sein wollen, bitte bei uns melden

Lebensbewegungen

Diese Daten können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr angezeigt werden.

Der Übergang zum Leben

In dem Moment, als Jesus seinen Geist am Kreuz ausgehaucht hat, taucht in allen vier Evangelien ein Name auf: Josef von Arimathäa. Sein Bittgang zu Pilatus, um den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen und diesen in seinem eigenen Felsengrab zu bestatten, macht ihn zur Person, die im Übergang zwischen Jesu Tod und seiner Auferstehung steht.

Bei Markus und Lukas erfahren wir, dass Josef ein angesehenes Mitglied des Hohen Rates war, ein Gerechter, der der Verurteilung Jesu im Sanhedrin und seiner anschließenden Auslieferung an die Römer nicht zugestimmt hatte. Matthäus und

Johannes nennen ihn einen "Jünger Jesu". Markus und Lukas betonen, dass er auf das "Reich Gottes" gewartet hat. Drei Jahre lang, seit Jesus rund um den See Genezareth seine Botschaft in die Herzen der Menschen geschrieben hat, tat er das vor allem durch seine Gleichnisse und Reden über das "Reich Gottes", das mit seinem Wirken begonnen hat. Josef von Arimathäa muss diese Verkündiauna Jesu und sein Handeln zu tiefst angerührt haben.

Jetzt, nach der Katastrophe, wo sogar Simon Petrus ihn verleugnet hatte und die anderen sich aus Furcht vor Repressalien versteckt hielten, ging Josef von Arimathäa zum Statthalter, um den Leichnam des Gekreuzigten zu erbitten. Ein vom Hohen Rat verurteilter und gekreuzigter Mann galt nach dem jüdischen Gesetz als von Gott verflucht und musste noch am Tag seiner Hinrichtung begraben werden (so nach 5.Mose 21,22-23). Dieser Aufgabe hatte sich Josef sicherlich mit der Billigung des Sanhedrins angenommen.

Josef hat sich mit dieser Tat nicht nur vor Pilatus, sondern auch vor den Ratsmitgliedern zu diesem nun als verflucht geltenden Jesus aus Nazareth bekannt. Indem er den Leichnam vom Kreuz abgenommen, das Blut abgewaschen, den Leib in frische Leinentücher gewickelt und schließlich beigesetzt hatte, war er nach damaligem Verständnis selbst unrein geworden. Er konnte nun nicht mehr



mit den Seinen im Tempel beten und auch zu Hause nicht mehr das Passahlamm mitfeiern. Das alles war ihm wohl bewusst. Er hat den Toten in sein eigenes Grab gelegt, damit hat er seiner tiefen Wertschätzung und Verehrung Ausdruck verliehen. Josef von Arimathäa konnte zu diesem Zeitpunkt nicht ahnen, dass abertau-

> sende von Jüngerinnen und Jüngern in Zukunft überall auf Erden Jesu Leib und Blut berühren würden um rein zu werden. Er wusste nicht, dass sein Grab zum Wendepunkt der Weltgeschichte werden würde. Das Passahlamm. das Josef damals nicht einnehmen konnte, ist heute noch Teil Abendmahlliturgie. unserer Immer wenn wir die Einsetzungsworte über Brot und Wein gesprochen haben, singen wir: "Christe, Du Lamm Gottes, der Du trägst die Sünd' der Welt, erbarme Dich

unser!" Die Vorstellung dabei ist, dass Christus tatsächlich den Fluch aller unserer Sünden auf sich genommen hat und uns damit gleichzeitig in seine Auferstehung mit hinein nimmt.

Niemand kannte diesen Ort der Auferstehung so genau wie Josef. Es war sein Grab. Jetzt, wo ich diese Worte schreibe, muss ich an meine älteste Cousine denken. Kurz vor der Beisetzung ihres Vaters sagte sie zu mir: "Eigentlich sollten wir uns freuen; eigentlich geschieht mit ihm das Höchste, was unser Glaube aussagt!" Josef von Arimathäa hätte meine Cousine sicher gut verstanden.

Ihr Andreas W. Carrara



Neubeginn im evangelischen Leben in Wien

Liebe Gemeinde,

das Jahr 2019 war für uns Evangelische ein ereignisreiches Jahr. Im Mai hat die Synode Michael Chalupka zum neuen Bischof der Evangelischen Kirche A.B. gewählt und er hat am 1. September 2019 sein Amt angetreten. Unser langiähriger Bischof Michael Bünker ist in den verdienten Ruhestand getreten. Im Februar hat die damalige türkis/blaue Bundesregierung die umstrittene Karfreitagsregelung beschlossen, die dazu führt, dass der Karfreitag für die Evangelischen kein gesetzlicher Feiertag mehr ist. Dieser Beschluss wurde von der evangelischen Kirche beim Verfassungsgerichtshof angefochten. Die Entscheidung ist noch ausständig.

Die Anzahl der Kirchenmitglieder ist 2019 überdurchschnittlich gesunken, was sich auf das Gemeindeleben und auch auf die finanzielle Situation auswirkt Die Anzahl der Gottesdienstbesucher und die Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen sind rückläufig. Auf die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen kommen mehr Aufgaben zu. Dies hat dazu geführt, dass die Kirchenleitung die Gemeinden ermutigt, mehr und intensiver regional zusammenzuarbeiten. Sie sollen mit ihren Nachbargemeinden mehr Kontakte pflegen und Gemeinsamkeiten herausarbeiten. Daraus können sich vereinte Initiativen ergeben.

Der Aufwand für eine Veranstaltung ist unabhängig von der Anzahl der Besu-

cher. Auch ist das Erlebnis für die Besucher höher, wenn sie sich in einer größeren Gruppe befinden. Als Beispiel möchte ich den Konfirmandenunterricht erwähnen. Es macht einen großen Unterschied für die Jugendlichen, wenn die Gruppe 10 Personen umfasst statt 4. Daher kooperieren wir mit einer Nachbargemeinde und der Konfirmandenunterricht findet für beide Gemeinden weitgehend gemeinsam statt. Der Erlebnisgehalt bei der Konfirmandenfreizeit ist so ungleich höher. Die Konfirmation selbst findet dann in der jeweiligen Heimatgemeinde statt.

Die Gemeinden bemühen sich sehr, neben den verschieden gestalteten Gottesdiensten, ein attraktives Programm zu bieten, wie z.B. Vorträge, Lesungen, Konzerte, Ausflüge, Freizeiten... kommt es zu Terminkollisionen und so muss man sich für eine Veranstaltung entscheiden, obwohl beide interessant wären. So wird der Gottesdienst zum Gustav Adolf Vereinsfest am Sonntag, dem 7.Juni 2020 in der Christuskirche am Matzleinsdorferplatz stattfinden. Unsere Gemeinde wird den Gottesdienst dort mitfeiern. In der Thomaskirche findet daher an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

So ist das Jahr 2020 ein Neubeginn im evangelischen Leben in Wien.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern und ein schönes Frühjahr.

Michael Haberfellner Kurator

Finanzen. Flohmarkt. Freiwillige

Da Sie diese Zeilen lesen, gehe ich davon aus, dass Sie sich für unser Gemeindeleben interessieren. Vielleicht fragen Sie sich, was die drei Schlagworte der Überschrift miteinander zu tun haben. wahrscheinlich brauchen Sie aber gar keine Erklärung dazu. Als Schatzmeisterin unserer Gemeinde ist der Jahresanfang für mich geprägt von Rechnungsabschluss und Budget. Auch bei uns werden die Mitglieder leider etwas weniger und da wir eine kleine Gemeinde sind. hat jeder Austritt spürbare Folgen für unsere Finanzen. Um unsere vielen Aktivitäten weiterhin am Laufen zu halten. brauchen wir - Geld. Vieles, wie z.B. unser Kirchenchor, der Jugendreferent, die Subvention der Gemeindeausflüge wäre ohne zusätzliche Einnahmen nicht finanzierbar. Den Großteil der benötigten Mittel erwirtschaften wir alljährlich mit unserem Flohmarkt, der diesmal vom 16. bis 18. Oktober stattfindet. Und dafür brauchen wir Freiwillige. Vielleicht könnten Sie sich vorstellen, bei dieser Veranstaltung mitzuarbeiten. Ich würde mich über eine Mail oder einen Anruf sehr freuen

Monika Latt

Gemeindefreizeit 28. bis 30. August 2020

Unsere diesjährige Freizeit werden wir (wie bereits 2017) in St. Aegyd am Neuwalde verbringen. Sie steht unter dem Motto "Humor in der Bibel" und wir dürfen schon gespannt sein, was uns Carrara zu diesem erzählen wird. Selbstverständlich wird es Zeit genug geben, um gemeinsam kreativ zu sein, zu singen und vor allem für Gespräche.



Bei Interesse bitte bei mir melden.

Monika Latt (monika.latt@gmx.at oder 0676/3980094)



Finanzberatung & Vermögenssicherung

7ün 9hre Geldfragen
die richtigen Antworten!

Tel.: 01/688 63 20-11

www.teifer.at

Vorankündigung Freizeit 2021

Für nächstes Jahr planen wir unsere Freizeit im Stift Seitenstetten. Termin ist 27. bis 29. August. Die Kosten betragen ca. € 110,- pro Person mit Halbpension, (Einzelzimmerzuschlag etwa € 20,-). Da ich bereits Ende März diesen Jahres die Zimmeranzahl bekannt geben muss, bitte ich alle Interessierten um unverbindliche Anmeldung.

Monika Latt

(monika.latt@gmx.at oder 0676/3980094)

Gemeindeausflug Puchberg am Schneeberg

Am 9. Mai 2020 unternehmen wir wieder einen Gemeindeausflug. Wir fahren mit dem Bus direkt von der Thomaskirche um 9:00 ab und kommen um ca. 20:00 Uhr wieder zurück.

Auf dem Programm stehen:

- Burgruine Puchberg am Schneeberg
- Mittagessen
- Bergbaumuseum
- Andacht Ev. Pfarrkirche Neunkirchen
- Heurigen in Bad Fischau-Brunn

Anmeldung in der Kanzlei oder sonntags nach dem Gottesdienst.

Bibelausstellung Eröffnung am 4.4.2020 um 15 Uhr

Unsere Ausstellung beinhaltet alte und neue Bibelausgaben, Kinderbibeln in den verschiedensten Formen, Predigttexte, Gebetsbücher, Liederbücher, alles aus unterschiedlichsten Zeitepochen. Ganz persönliche Illustrationen von Bibelstellen, Kinderzeichnungen zur Bibel, Zeitschriften passend zu unserem Thema, Bilder und verschiedene Gegenstände, die uns beim Lesen der Bibel begegnen.



Öffnungszeiten: vom 4.4. bis 19.4.2020, immer nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung (inge.rohm@a1.net)

BP Tankstelle Ages Haberfellner

Arsenalstraße 5B, 1030 Wien geöffnet 0:00 - 24:00

Unser Angebot

Waschstraße

Flüssiggasflaschen

4 Staubsauger (Selbstbedienung)

2 Kärcherplätze (Selbstbedienung)









wir gratulieren:

zum 1. Geburtstag:



zum 10. Geburtstag:

Diese Daten können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr angezeigt werden.



Kindergottesdiensttermine

Wann	Mit wem	Thema
05.04.2020	Danielle und Susi	Einzug
12.04.2020	KiGo-Team, RhyGo-Band, MOSAIK-Kindersingkreis und Vikarin Eva Blüher	Rhythmischer Familiengottesdienst zum Ostersonntag Im Anschluss: Ostereiersuchen im Pfarrgarten
03.05.2020	Corina und Claudia	Bestärkt und geborgen
17.05.2020	Danielle und Susi	Wunden heilen
28.06.2020	Susi, Danielle, Corina, Claudia	Ester - stark für die Wahrheit

Der Kindergottesdienst findet immer parallel zum Gottesdienst um 10:00 Uhr statt

Herzliche Einladung zum

Familiengottesdienst am Ostersonntag

12. April um 10:00 Uhr



Im Anschluss an den Gottesdienst Ostereiersuchen im Garten

Herzliche Einladung zum

Gustav Adolf Fest, der evangelische Kirchentag in Wien

Evangelische Pfarrgemeinde Christuskirche



Es findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst in der Thomaskirche statt!

Wir feiern den Gottesdienst gemeinsam mit und in der Christuskirche.

Osterfeuer mit Abendandacht

am 11. April ab19:30

Osterfeuer im Garten der Thomaskirche.

Die Abendandacht findet um 21:30, bzw. bei Schlechtwetter bereits um 20:30 in der Kirche statt.



Gott Glaube Gemeinschaft BEDINGUNGSLOSE LIEBE?

Abendgottesdienst

Freitag, 17. April 2020 um 18:00 Uhr

Lobpreis mit Band Zeit zum Diskutieren und Austauschen Begegegnung



689 53 88 0664/211 16 26

Fax: 688 48 91

Elektro SYROVY GmbH. 1100 Wien, Hämmerlegasse 46

- Störungsdienst
- Elektroheizung -Klimatechnik
- Sprechanlagen
- Elektrobefunde
- EDV-Verkabelung
- Netzfreischaltung (Bioinstallation)



Einladung zu einer musikalischen Abendandacht

am Sonntag, 17. Mai 2020 um 19:00 Uhr

Es singt der **Kirchenchor** unter der Leitung von **Hiroe IMAIZUMI**

Werke von Heinrich Schütz, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, G.F. Händel und viele andere

Benefizkonzert zu Gunsten der diakonischen Arbeit der Thomaskirche

DER KIRCHEN 05.06.20

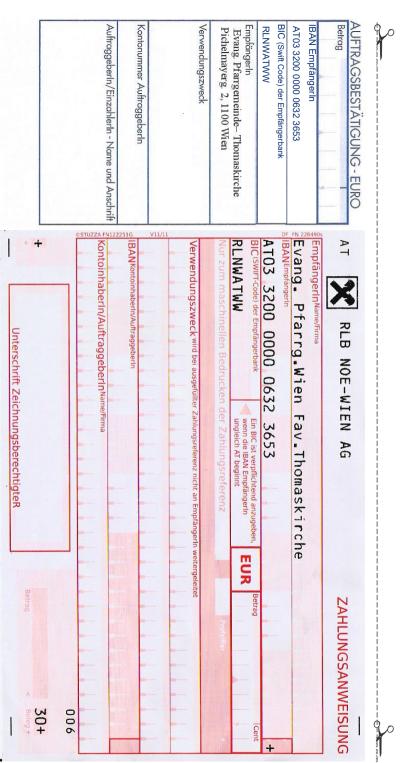
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

18:30	Swinging Souls - Gospelchor der Thomaskirche
19:00	Lesung - "Gschichtn vom Jesus und seine Leit" von Andreas Berghöfer
19:15	Orgel/Querflöte
19:45	Lobpreislieder zum Mitsingen
20:15	Lesung "Über die Musik" - Mozart und die Werkzeuge des Affen von Nikolaus Harnoncourt
20:30	Musik und Lesung - Percussion und Bassklarinette Das Evangelium nach Jesus Christus von Jose Saramago
21:00	Swinging Souls - Gospelchor der Thomaskirche
21:30	Andacht mit Pfarrer Andreas Carrara



Spendenaufruf

Vielen Dank für die Mithilfe bei unseren Projekten an unserer Kirche. Das Presbyterium der Thomaskirche Mit dem Zusatz "Heizkessel" ist Ihre Gabe an das bestimmte Projekt gebunden.



Rückblicke







Besuch von Bischof M. Chalupka



Die Evangelische Kirche A. u. H.B. nimmt und nahm immer schon, den Schutz der Daten ihrer Mitglieder sehr ernst. Hinweise zur Datenschutzinformation Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich, in ihrer aktuellen Form. finden unter www.okr-evang.at/Datenschutz

Foto: Honigschnabl

oder kann zu den Kanzleizeiten in der Kanzlei eingesehen werden.

Medieninhaber, Herausgeber,

Evana.

Pfarrgemeinde A.B.

Wien - Favoriten -Thomaskirche:

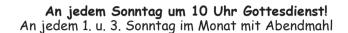
Tel.: 01/689-70-40, Mo.. Mi. und Fr.: 9 bis 12 Uhr email: buero@thomaskirche.at

www.thomaskirche.at

Redaktion:

Andreas W. Carrara, Barbara Dürnberger, Gilbert Buchner, alle Pichelmayergasse 2, 1100 Wien

Erscheinungsort: Wien Österreichische Post AG SP GZ02Z032056 S Evang. Pfarramt A.B. Wien - Favoriten - Thomaskirche Pichelmayergasse 2, 1100 Wien









Herzliche Einladung zum Kirchen kaffee, jeden Sonntag nach dem Gottesdienst!



Aktivitäten und besondere Gottesdienste:

April:

5.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag mit Kirchenchor
9.	19:00 Uhr	Meditativer Gottesdienst mit Abendmahl am Gründonnerstag
10.	17:00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag
11.	19:30 Uhr	Osterfeuer im Garten der Thomaskirche
	21:30 Uhr	Andacht in der Kirche, bei Schlechtwetter Andacht schon um 20:30
12.	10:00 Uhr	Rhythmischer Familiengottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl
		Im Anschluss Ostereiersuchen für die Kinder im Garten

4. 15:00 Uhr Eröffnung der Bibelausstellung in der Thomaskirche

17. 18:00 Uhr Abendgottesdienst mit Vikarin Eva Blüher und Team

Mai:

Juni:		
21.	10:00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl zu Christi Himmelfahrt mit Gospelchor
17.	19:00 Uhr	Musikalische Abendandacht
10.	10:00 Uhr	Rhythmischer Gottesdienst der Konfirmanden
9.	09:00 Uhr	Gemeindeausflug nach Puchberg am Schneeberg

5.	18:30 Uhr	Lange Nacht der Kirchen
7.	10:00 Uhr	Gustav-Adolf-Fest in der Christuskirche. Kein Gottesdienst in der
		Thomaskirche, wir feiern in der Christuskirche mit.
26.	18:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Vikarin Eva Blüher und Team
27.	18:00 Uhr	Sommerabschlussfest mit "buntem Abend"
28.	11:30 Uhr	Gemeinde-Sommerfest im Pfarrgarten mit Grillen
		(hitte Grillaut selbst mithringen)